

# LUKAS-EXTRABLATT

## Der Dachs – die Energiealternative für Wohn- und Gewerbehäuser

### Dachs des Monats

#### Christoph Langer, Vagen

Christoph Langer ist ein Überzeugungstäter im positiven Sinne. Als politisch engagierter Mensch im örtlichen Gemeinderat und in der Region verwurzelt, hat er auf seine ureigene Überzeugung zurückgegriffen, als es darum ging, eine Nachfolgelösung für zwei alte Nachtspeicheröfen zu finden, die das Eigenheim in Vagen schon seit Jahren beheizten; zuverlässig zwar, aber teuer und zudem wenig umweltfreundlich. „Die wollt' ich einfach her-aushaben“, unterstreicht der ausgebildete Pastoralreferent und studierte Theologe mit dem Hang zu ganzheitlichem Denken und Handeln.

Etwas ökologisch sinnvolles sollte es sein, und etwas, dass ihn als Verbraucher unabhängiger von den Launen des Energiemarktes macht. So lautete die Maxime bei der Suche nach einem neuen Heizsystem, das die Solarkollektoren zur Warmwasseraufbereitung nachhaltig unterstützen sollte. Eine Holzheizung scheiterte an den zu schaffenden Lagerräumlichkeiten und eine konventionelle Heizung, bei der Rohstoffe einfach nur durch den Schornstein geblasen werden, schied



ebenso aus, wie eine auf Strom bauende Lösung.

Über Franz Lukas schließlich fand er den Weg zum Dachs. Der war Christoph Langer gleich sympathisch, weil das Kleinkraftwerk seit dem Sommer 2007 auch serienreif mit umweltfreundli-

chem CO<sub>2</sub> neutralem Rapsöl zu betreiben ist. Technik und Motor sowie die Funktionsweise waren dem Religionslehrer am Gymnasium zuvor bereits bekannt. Er hatte in den 90er Jahren sein Auto mit Hilfe der Vereinigten Werkstätten für Pflanzenöl auf den Betrieb mit biogenen Treibstoffen umgerüstet. Deshalb stand ein geeigneter Tank für den Treibstoff schon zur Verfügung. Aus ihm wird nun auch der Dachs betankt, mit dem Christoph Langer sein Ideal gefunden hat.

Im Gegensatz zur herkömmlichen Stromproduktion „verbrauche ich die Energie dort, wo sie auch erzeugt und erwirtschaftet wird“. Im eigenen Heizkeller nämlich.

Großen Wert legt Langer in diesem Zusammenhang auf die Tatsache, dass er ausschließlich doppelt gefiltertes Rapsöl einer regionalen Ölmühle verwendet. Die erhält die Saat von Landwirtschaftsbetrieben aus der Region. „Statt der Ölscheichs im Nahen Osten füttere ich viel lieber die heimischen Bauern“, unterstreicht Langer seine Vision von geschlossenen Produktionskreisläufen, die ihren Ursprung schon in der Schöpfungsgeschichte hatten. Und damit schließt sich auch der Kreis für den Überzeugungstäter Christoph Langer.



*Der „Dachs“ ist die umweltfreundliche und wirtschaftliche Energiealternative für Wohnhäuser und Gewerbeobjekte.*

*Die vielen von uns realisierten Anlagen sprechen für sich.*

*Lassen Sie sich begeistern für die neue Energiefreiheit und machen Sie Ihren Strom und Ihre Wärme einfach selbst.*



## Franz Lukas Solar & Energietechnik

Am Gangsteig 16 · 83024 Rosenheim  
Tel. 08031-470866 · Fax 08031-470860  
[www.lukas-solar.de](http://www.lukas-solar.de)

